

# **Friedhofsgebührenordnung (FGO)**

## **für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dorfmark in Dorfmark.**

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsbl. 1974 S. 1) und § 30 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dorfmark für den Friedhof in Dorfmark am 26.05.2015 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

### **§ 1 Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

### **§ 2 Gebührensschuldner**

(1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

### **§ 3 Entstehen der Gebührenschuld**

(1) Bei Grabnutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld bereits mit der Begründung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder bereits mit der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

(2) Bei sonstigen Benutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

## **§ 4 Festsetzung und Fälligkeit**

(1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) Die Friedhofsverwaltung kann die Benutzung des Friedhofes untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

(3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

## **§ 5 Säumniszuschläge, Kosten, Einziehung rückständiger Gebühren**

(1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 % des abgerundeten rückständigen Gebührenbetrages zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.

(2) Für schriftliche Mahnungen sind die entstandenen Portokosten durch den Gebührenschuldner oder die Gebührenschuldnerin zu erstatten.

(3) Rückständige Gebühren, Säumniszuschläge sowie Kosten nach Absatz 2 werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner oder die Vollstreckungsschuldnerin zu tragen.

## **§ 6 Gebührentarif**

### **I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:**

#### **1. Reihengrabstätte**

für 30 Jahre:

- |                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| a) für Verstorbene bis zu 5 Jahren | 568,00 € |
| b) für Verstorbene über 5 Jahren   | 607,15 € |

#### **2. Wahlgrabstätte**

- |  |          |
|--|----------|
| a) für 30 Jahre je Grabstelle:                     | 748,50 € |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung –je Grabstelle- | 24,95 €  |

#### **3. Urnenreihengrabstätte**

für 30 Jahre:	555,20 €
---------------	----------

#### **4. Urnenwahlgrabstätte**

- |  |          |
|--|----------|
| a) für 30 Jahre je Grabstelle:                     | 592,50 € |
| b) für jedes Jahr der Verlängerung –je Grabstelle- | 19,75 €  |

## **5. Rasenreihengrabstätte**

für 30 Jahre: 2.016,15 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes, Herrichtung mit Saat, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre, Erwerb, Genehmigung und Verlegen des Kissensteines (gem. Anlage 2 zur Friedhofsordnung), spätere Entsorgung des Kissensteines, Ausheben und Verschließen der Gruft)

## **6. Urnenrasenreihengrabstätte**

für 30 Jahre: 1.448,35 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes, Herrichtung mit Saat, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre, Erwerb, Genehmigung und Verlegen des Kissensteines (gem. Anlage 2 zur Friedhofsordnung), spätere Entsorgung des Kissensteines, Ausheben und Verschließen der Gruft)

## **7. Rasenwahlgrabstätte mit 2 Grabstellen**

für 30 Jahre: 3.500,70 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes für 2 Grabstellen, Herrichtung mit Saat, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre, Erwerb, Genehmigung und Verlegen des Kissensteines (gem. Anlage 3 zur Friedhofsordnung), spätere Entsorgung des Kissensteines, Ausheben und Verschließen der Gruft)

Anl. der zweiten Bestattung werden folgende Leistungen berechnet:

a)	Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Stelle	24,95 €
b)	Verlängerung Pflege je Jahr und Stelle	19,75 €
c)	Grabmalgenehmigung	28,85 €
d)	Erwerb und Verlegen des zweiten Kissensteines	420,00 €
e)	spätere Entsorgung des Kissensteines	6,15 €
f)	Erstellen der Gruft (Erdbestattung) gem. Abschnitt II. Nummer 1a	

## **8. Urnenrasenwahlgrabstätte mit 2 Grabstellen**

für 30 Jahre: 2.376,80 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes für 2 Grabstellen, Herrichtung mit Saat, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre, Erwerb, Genehmigung und Verlegen des Kissensteines (gem. Anlage 3 zur Friedhofsordnung), spätere Entsorgung des Kissensteines, Ausheben und Verschließen der Gruft)

Anl. der zweiten Bestattung werden folgende Leistungen berechnet:

a)	Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Stelle	19,75 €
b)	Verlängerung der Pflege je Jahr und Stelle	9,85 €
c)	Grabmalgenehmigung	28,85 €
d)	Erwerb und Verlegen des zweiten des Kissensteines	420,00 €
e)	Spätere Entsorgung des Kissensteines	6,15 €
f)	Erstellen der Gruft (Urnenbestattung) gem. Abschnitt II. Nummer 2	

## 9. Baumgrabstätte

### a) für eine Grabstelle am Gemeinschaftsbaum

für 30 Jahre (gem. § 17 Abs. (2)a) der Friedhofsordnung: 1.059,45 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes, ggf. Herrichtung mit Wiese, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre, Erwerb und Anbringen eines Bronzeschildes (gem. Friedhofsordnung § 17 Abs. 4), Ausheben und Verschließen der Gruft)

### b) für eine Doppelbaumgrabstätte am Gemeinschaftsbaum

für 30 Jahre (gem. § 17 Abs. (2)b) der Friedhofsordnung: 1.810,10 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes für 2 Grabstellen, ggf. Herrichtung mit Wiese, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre, Erwerb und Anbringen eines Bronzeschildes (gem. Friedhofsordnung § 17 Abs. 4), Ausheben und Verschließen der Gruft)

Anl. der zweiten Bestattung werden folgende Leistungen berechnet:

a) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Stelle	19,75 €
b) Verlängerung Pflege je Jahr und Stelle	3,95 €
c) Erwerb und Anbringen des zweiten Bronzeschildes	243,95 €
e) Ausheben und Verschließen der Gruft (Urnenbestattung) gem. Abschnitt II. Nummer 2	

### c) für 8 Grabstellen an einem Familienbaum

für 30 Jahre (gem. § 17 Abs. (2)c) der Friedhofsordnung: 5.697,65 €

(In dieser Gebühr enthalten: Erwerb des Nutzungsrechtes für 8 Grabstellen, ggf. Herrichtung mit Wiese, Pflege der Grabstätte für 30 Jahre)

Anl. jeder Bestattung werden folgende Leistungen berechnet:

a) Verlängerung des Nutzungsrechtes je Jahr und Stelle	19,75 €
b) Verlängerung der Pflege je Jahr und Stelle	3,95 €
c) Erwerb und Anbringen eines Bronzeschildes	243,95 €
d) Ausheben und Verschließen der Gruft (Urnenbestattung) gem. Abschnitt II. Nummer 2	

10. Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Wahlgrabstätte gemäß § 11 Absatz 5 der Friedhofsordnung:

- eine Gebühr gemäß 2b) zur Anpassung an die neue Ruhezeit und
- eine Gebühr gemäß Abschnitt II Nummer 2.

Wiedererwerbe und Verlängerungen von Nutzungsrechten sind nur in vollen Kalenderjahren möglich.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

## **II. Gebühren für die Bestattung:**

Für das Ausheben und Verschließen der Gruft:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für eine Erdbestattung:                            |          |
| a) Verstorbene ab dem 6. Lebensjahr:                  | 361,15 € |
| b) für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr: | 290,20 € |
| 2. für eine Urnenbestattung:                          | 141,70 € |

## **III. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer/ Friedhofskapelle:**

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer<br>je Bestattungsfall: | 58,90 €  |
| 2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle<br>je Trauerfeier:  | 252,40 € |

## **IV. Gebühren für Umbettungen:**

1. Die Gebühren für die Ausgrabung einer Leiche oder einer Asche werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

## **V. Gebühren für die Genehmigung der Errichtung oder Änderung von Grabmalen (einschließlich spätere Grabsteinentsorgung) und für die Prüfung von Standsicherheit von Grabmalen:**

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines stehenden Grabmals<br>und spätere Entsorgung<br>- einschließlich Standsicherheitsprüfung für 30 Jahre | 68,15 € |
| 2. Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines Kissensteines<br>und spätere Entsorgung   | 35,00 € |
| 3. Prüfung der Anzeige zur Aufstellung einer Einfassung<br>und spätere Entsorgung  | 41,15 € |
| 4. Prüfung der Anzeige zur Aufstellung einer Grabplatte<br>und spätere Entsorgung  | 53,45 € |
| 5. Standsicherheitsprüfung bei Verlängerung von Nutzungsrechten<br>(hierunter fallen nicht liegende Grabmale) – für jedes Jahr<br>der Verlängerung | 0,90 €  |

**VI. Einzelgebühr für die Grabsteinentsorgung (Abtransport vom Abraumplatz zur Deponie)**

1. stehendes Grabmal	12,30 €
2. Kissenstein	6,15 €
3. Einfassung	12,30 €
4. Grabplatte	24,60 €

**VII. Gebühr für die vorzeitige Einebnung von Grabstätten (vor Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist) gemäß § 18 Absatz 2 der Friedhofsordnung:**

1. Die Einebnung ist wahlweise vom Nutzungsberechtigten selbst oder durch eine von ihm beauftragte Gärtnerei vorzunehmen.
2. für das Sauberhalten der Grabfläche/Erdbestattung bis zum Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist  
-je verbleibendes Jahr und je Grabstelle: 19,75 €
3. für das Sauberhalten der Grabfläche/Urnenbestattung bis zum Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist  
-je verbleibendes Jahr und je Grabstelle: 9,85 €

**§ 7**

Leistungen, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

**§ 8**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung in der Fassung vom 03.09.2001/ 19.10.2001 außer Kraft.

Dorfmark, den 26.05.2015

Der Kirchenvorstand:

Vorsitzender:

gez. Gaudszuhn

L.S.

Kirchenvorsteher:

gez. von Schultendorff

Die vorstehende Friedhofsgebührenordnung wird hiermit gemäß § 66 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5, Absätze 2 und 5 der Kirchengemeindeordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Walsrode, den 10.06.2015

Ev.-luth.Kirchenkreis Walsrode  
Der Kirchenkreisvorstand

Vorsitzender:

gez. Fricke

L.S.

Kirchenkreisvorsteher:

gez. Vogt